

Wachstücher selbst gemacht

Eine weitere Empfehlung der Schreberjugend Deutschland e.V.

Du brauchst:

Baumwolltuch mit schönem Muster

Bienenwachs (z.B. aus einem Bienenwachsteelicht)

Ein Bügeleisen

Zwei Blätter Backpapier, einen Pinsel

Und so gehts:

1. Das Tuch (wenn neu, dann erstmal waschen) so zuschneiden, wie du es brauchst. Wenn du das kannst, kannst du es am Rand auch umnähen.
2. Das Bienenwachs schmelzen. Dazu am besten einen Topf mit Wasser zum Kochen bringen und einen anderen Behälter mit dem Bienenwachs darin in den Topf tun. In dem Wasserbad schmilzt das Bienenwachs optimal.
3. Ein Backpapier unterlegen, darauf das Tuch platzieren.
4. Das flüssige Wachs dünn mit einem Pinsel auf das Tuch auftragen
5. Das zweite Backpapier auf das Tuch legen und darüber bügeln, bis das Wachs sich gut verteilt hat und in das Tuch eingezogen ist
6. Die andere Seite des Tuchs auch bügeln

Das Wachstuch hält Lebensmittel frisch und ist ein guter Ersatz für Alufolie. Man kann alles darin einwickeln, außer Fleisch. Zum Säubern einfach mit kaltem! (sonst schmilzt das Wachs) Wasser und etwas Spülmittel säubern. So ein Wachstuch hält jahrelang.

